

Basic Life Support (LSM) und Erste Hilfe



1.
Ziel einer HLW (ohne Defibrillation) ist es, dafür zu sorgen, dass sich weiter sauerstoffangereichertes Blut im Kreislauf befindet, das lebenswichtige Organ wie ... und ... erreicht.

- A. Die Milz, die Bauchspeicheldrüse
- B. Den Magen, die Nieren
- C. Das Herz, das Gehirn
- D. Die Leber, die Muskeln

None

2.
Eingeatmet Luft enthält ... Prozent Sauerstoff. Ausgeatmet Luft enthält etwa ... Prozent Sauerstoff. Die Verwendung von zusätzlichem ... kann die Menge, die letztendlich ins Gewebe weitergeleitet wird, erheblich erhöhen.

- A. 78, 21, Sauerstoff
- B. 21, 16, Sauerstoff
- C. 78, 21, Stickstoff
- D. 21, 16, Helium

None

3.
Wenn du den Rettungsdienst alarmierst, solltest du ihn darüber informieren.

- A. Was passiert ist und in welchem Zustand sich die verletzte Person befindet
- B. Wo genau der Notfall ist und unter welcher Nummer zurückgerufen werden kann
- C. Wie viele Personen betroffen sind
- D. Wie du heißt und welche Erste Hilfe geleistet wurde
- E. Alle Punkte treffen zu

None

4.
Während einer HLW ersetzt/ersetzen ... vorübergehend die Funktion des Herzens, während durch ... die Lungen mit Luft versorgt werden.

- A. Die Herzdruckmassage, die Atemspende
- B. Die Defibrillation des Herzens, die Sauerstoffflasche
- C. Medikamente, ein Beatmungsgerät

None

5.

Richtig oder Falsch: In den meisten Fällen beginnt das Herz nach einer HLW wieder zu schlagen.

A. Richtig

B. Falsch

None

6.

Richtig oder Falsch: Wer nach der Ersten Hilfe-Leistung seine Handschuhe auszieht, muss unbedingt darauf achten, dass die Aussenseite der Handschuhe während des Ausziehens nicht in Berührung mit der Haut kommt.

A. Richtig

B. Falsch

None

7.

Richtig oder Falsch: Alle Atemgeräusche gelten als normal.

A. Richtig

B. Falsch

None

8.

Richtig oder Falsch: Es ist wichtig, dass ein bewusstloses, normal atmendes Opfer in die stabile Seitenlage gebracht wird. Damit werden die Atemwege frei gehalten und das Risiko einer Verlegung der Atemwege durch Blut oder Erbrochenes minimiert.

A. Richtig

B. Falsch

None

9.

Richtig oder Falsch: Personen mit Verdacht auf Rücken- oder Nackenverletzungen sollten nicht in die stabile Seitenlage gebracht werden.

A. Richtig

B. Falsch

None

10.

Für Herzdruckmassagen an Erwachsenen wird die folgende Kompressionsrate empfohlen:

A. 80/100 Kompressionen pro Minute

B. 100/120 Kompressionen pro Minute

C. Mindestens 160 Kompressionen pro Minute

D. Solange überhaupt eine Herzdruckmassage erfolgt, ist die Rate unwichtig

None

11.

Für Herzdruckmassagen an Erwachsenen wird die folgende Kompressionstiefe empfohlen:

A. 3 cm/4 cm

B. 5 cm/6 cm

C. Mindestens 8 cm

D. Solange überhaupt eine Herzdruckmassage erfolgt, ist die Tiefe unwichtig

None

12.

Das Verhältnis Kompression/Beatmung für einen Erwachsenen ist

- A. 30:2
- B. 15:2
- C. 5:1
- D. 50:2
- None